

Ge-Denk-Tag



Der kommende Sonntag markiert einer der denkwürdigsten Tage deutscher Geschichte.

9. November

- 1848: Hinrichtung von Robert Blum, Abgeordneter der Paulskirchenversammlung
- 1918: Ausrufung der „Deutschen Republik“ durch Philipp Scheidemann sowie der "Freien sozialistischen Republik Deutschland" durch Karl Liebknecht
- 1923: Putschversuch von Hitler und Ludendorff in München
- 1938: Reichspogromnacht, Zerstörung jüdischer Kultstätten und Geschäfte, Beginn des Holocausts an den Juden
- 1989: Fall der Mauer, Vereinigung Deutschlands

Ge-Denk-Tag; ein Tag zum Nachdenken, zum Erinnern, den Opfern ihre Würde zurückgeben, Ermahnung für heute, Anstoß, wach zu bleiben gegenüber den erschreckenden Ereignissen der Gegenwart.

Gemeinsam Nacht-Wache halten wie die Jünger auf dem Ölberg, sich gegenseitig wach halten, um nicht einzuschlafen. Sich einzugestehen, dass auch wir dem Schlaf erliegen, weil uns manches zu viel ist. Trotzdem sich wecken lassen.

Da bleiben in dem Raum der Sprachlosigkeit, Ohnmacht und Hilflosigkeit wahrnehmen, den Schmerz ausatmen und die Kraft des Widerstandes einatmen, der Gemeinschaft mit dem Auferstandenen vertrauen, sich in die Nachfolge von Vorbildern stellen und Zeuge der Liebe Gottes werden.

"Jesus Christus...der für uns gestorben ist, damit wir zugleich mit ihm leben werden, ob wir nun wachen oder schlafen."

1. Thessalonicher 5, 10

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Ulrike Hofmann.

Einen gesegneten Tag wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Nikola Beth, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Dr. Thomas Krenski, Heinz Lenhart und Elisabeth Prügger-Schnizer

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt

Bild: Ulrike Hofmann